



Feuerwehrstapler: Von der Beladung bis zur Räumung von Unfallstellen wird der Stapler eingesetzt. (Foto: Mitsubishi)

## In alarmrotem Outfit

**Einsatzbericht.** Was ist knallrot und hat eine Rundumleuchte auf dem Dach? Ein Feuerwehrauto. Bei der Berufsfeuerwehr in Chemnitz sind nicht nur die Autos entsprechend ausgestattet, sondern auch ein Mitsubishi-Grendia-FD18N-Gabelstapler mit Dieselmotor und 1,8 t Tragkraft in Alarmrot.

**W**ir brauchen den Stapler, um unsere Feuerwehrfahrzeuge zu beladen“, erklärt der stellvertretende Abteilungsleiter Technik der Chemnitzer Feuerwehr, Uwe Dietrich. „Nicht, wenn wir einen kleinen Brand zu löschen haben, aber bei großen Unfällen, wo wir viel Material wie Bindemittel und schweres Gerät benötigen, ist der Stapler unverzichtbar, um unsere Einsatzfahrzeuge sicher und zügig zu beladen.“ Auch vor Ort wird der Gabelstapler eingesetzt, um Unfallorte schnell wieder passierbar zu machen. „Eigentlich ist das Räumen der Unfallstelle nicht unsere Aufgabe, wir müssen retten und bergen, aber manchmal sind wir auch als Aufräumer gefordert, wenn es sonst gar nicht weitergehen würde“, weiß Dietrich zu berichten. „Dann wird der Stapler auf einen Container geladen und mitgeführt.“

### Ausgestattet zum Retten

Wenn es um das Leben anderer geht, darf nichts die Einsätze verzögern. Daher wurde der Feuerwehrstapler mit entsprechend vielseitigen Einrichtungen ausgestattet. Denn für ein echtes Feuerwehrfahrzeug reicht eine Sonderlackierung in Feuerwehrrot allein nicht aus. So verfügt der Spezialstapler unter anderem über einen Triplexmast 4310 mm mit 945 mm Freihub, Fingertipp und zwei Zusatzventile, doppelte Schlauchführung sowie integrierten Seitenschieber.

Rundumleuchte, Warnblinker und zwei Außenspiegel sorgen dafür, dass Staplerfahrer und andere Verkehrsteilnehmer sehen und gesehen werden. Da Unfälle nicht nur tagsüber und bei Sonnenschein im Sommer passieren, bringen zwei Arbeitscheinwerfer am Hubmast und einer hinten zusätzliches Licht